

Tag der Kinderhospizarbeit: Grüne Bänder der Solidarität leuchten in ganz Deutschland

- › **Fernsehkommissar und Burgschauspieler Oliver Stokowski neuer Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins**

Olpe, 09.02.2017 – Am 10. Februar ist der Tag der Kinderhospizarbeit. An diesem Tag weist der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) bundesweit auf die Situation von Kindern und Jugendlichen hin, die lebensverkürzend erkrankt sind. Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier ist Schirmherr der zentralen Veranstaltung am Freitag in Kassel: „Der Tag der Kinderhospizarbeit mit seinem Zeichen, dem ‚Grünen Band‘, dient dem Ziel, mehr Aufmerksamkeit zu gewinnen.“ So leuchten nicht nur am Kasseler Kulturbahnhof die grünen Bänder mit der Aufschrift „10.02“: Die Symbole für den Tag der Kinderhospizarbeit flattern an vielen Orten Deutschlands, an öffentlichen Gebäuden, an Bäumen, an Läden und Autos. „Wir möchten an diesem Tag ein Zeichen der Verbundenheit mit den betroffenen Familien setzen und mit Aktionen noch mehr Menschen auf die Kinderhospizarbeit in Deutschland aufmerksam machen“, erläutert Geschäftsführer Martin Gierse die Arbeit des DKHV e.V.

Oliver Stokowski neuer Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins

Oliver Stokowski weiß um den schweren Weg, den die Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien gehen. Sein Engagement zeigt der Schauspieler nun offiziell als Botschafter des Kinderhospizvereins. Gierse freut sich über den neuen Unterstützer: „Gemeinsam mit Oliver Stokowski und allen Botschaftern arbeiten wir daran, das Sterben und den Tod von Kindern und Jugendlichen weiter zu enttabuisieren und den Hospizgedanken in der Gesellschaft zu verankern.“ Handball-Legende Heiner Brand, der Musiker Gregor Meyle und Ralph Caspers von der Sendung mit der Maus setzen sich ebenso für die Kinderhospizarbeit ein wie die Schauspielerin Jasmin Schwiers und der frühere Fußballnationalspieler Jens Nowotny. Nowotny lässt es sich nicht nehmen, Stokowski am Freitag in dessen Geburtsstadt Kassel in seine neue Aufgabe einzuführen.

Die Arbeit der Botschafter geht weit über einzelne Auftritte hinaus. Die langfristige Hilfe ist ihnen wichtig, wenn sie für die Kinder- und Jugendhospizarbeit in der Öffentlichkeit stehen. Das weiß Martin Gierse zu schätzen: „Kinderhospizarbeit ist ein Versprechen an die betroffenen Familien. Ein Versprechen, dass wir als Deutscher Kinderhospizverein an ihrer Seite stehen und dafür Sorge tragen, dass die für sie so wichtigen Angebote dauerhaft stattfinden. Hierfür sind wir selbst auf stetige und verlässliche Unterstützung angewiesen – und daher immer wieder begeistert, mit welchem Engagement die Botschafter für die Kinder- und Jugendhospizarbeit eintreten.“

Über den Tag der Kinderhospizarbeit:

Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar (erstmalig im Jahre 2006) auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam. Als Zeichen der Verbundenheit sind alle Menschen aufgerufen, die grünen Bänder der Solidarität z. B. an Fenstern, Autoantennen oder Bäumen zu befestigen. Das gemeinsame Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden.

Betroffene Familien, Initiativen, ambulante und stationäre Kinderhospize machen die Bevölkerung durch Aktionen auf den „Tag der Kinderhospizarbeit“ und die Kinderhospizarbeit in Deutschland aufmerksam.

Die Veranstaltungen rund um den Deutschen Kinderhospiztag im Überblick:

http://bit.ly/aktionen_10_02

(ausführlicher Link: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizarbeit-in-deutschland/tag-der-kinderhospizarbeit/aktionen-zum-10022017/>)

Aktuelle Fotos mit dem Grünen Band unter:

<http://bit.ly/grunesband>

(ausführlicher Link: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizarbeit-in-deutschland/tag-der-kinderhospizarbeit/bildergalerie-das-gruene-band-weltweit/>)

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und die damit zusammenhängende Lebenssituation zu thematisieren. Damit gilt der DKHV e.V. als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt mehr als 100 hauptamtliche und über 800 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Bis heute ist es Aufgabe des Vereins, die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu enttabuisieren.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Silke Keller
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0177 / 56 27 005
silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de